

25 Jahre „Heftner-Orgel“

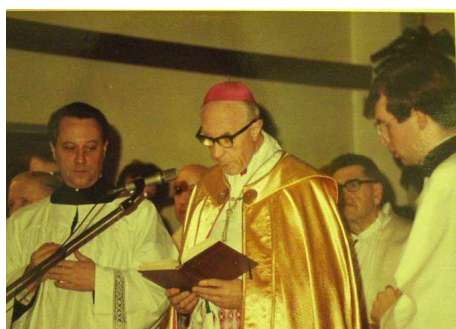
Am 24. November sind es 25 Jahre, dass unsere neue Orgel aus der Orgelbauwerkstätte Friedrich Heftner, Krems, durch Erzbischof Dr. Franz Jachym gesegnet wurde. Die Vorgeschichte der Orgeln unserer Kirche, und wie es zu diesem Orgelneubau gekommen ist, kann in der Festschrift „Kalasantinerkollegium St. Josef – die ersten 100 Jahre“ auf den Seiten 84 – 90 nachgelesen werden.



Mit großer Freude haben wir damals dieses Fest unter zahlreicher Beteiligung unserer Pfarrgemeinde und vieler geladener Gäste gefeiert.

Als Ehrengast konnten wir auch den Bezirksvorsteher des 14. Bezirkes, Herrn Otto Bauer, begrüßen.

Der 24. November 1984 war der Samstag vor dem Christkönigssonntag.



Die Segnung der Orgel erfolgte am Nachmittag im Rahmen eines Wortgottesdienstes, dem ein Orgelkonzert folgte, für das wir Prof. Elfriede Stadlmann, Titularorganistin von St. Anna-Baumgarten, gewinnen konnten.

Zum Wortgottesdienst sang unser Kirchenchor unter der Leitung von Chordirektor Karl Wilhelm Hagemayer.



Erzbischof Dr. Jachym schloss seine Ansprache mit folgenden Worten: „So darf ich also wünschen, dass diese Orgel wirklich unser Herz trifft und ihre eigene Botschaft uns vermittelt: wir alle sind Glieder am geheimnisvollen Leib Christi! Wir sollen Gott loben und preisen in Freude und Dankbarkeit, und einmal sollen wir froh Rechenschaft abgeben vor Gott, der in uns Fleisch geworden ist, und uns freuen und singen ohne Ende. Amen.“

Wenige Tage nach diesem Fest in unserer Pfarre ist Erzbischof Dr. Jachym (am 29. 11. 1984) unerwartet von dieser Welt abberufen worden. Wir wollen daher das Jubiläum unserer Orgelweihe auch dem dankbaren Gedenken an Erzbischof Dr. Franz Jachym anlässlich dessen 25. Todestages widmen.



Das Fest der Orgelweihe haben wir 1984 am folgenden Tag, dem Christkönigssonntag, mit einem feierlichen Hochamt abgeschlossen.



Der Kirchenchor sang unter der Leitung von Chordirektor Karl W. Hagemayer die „Credo-Messe“ von W. A. Mozart, an der Orgel war Herbert Rotter. Als weiterer musikalischer Höhepunkt wurde der Choral von J. S. Bach „Jesus bleibet meine Freude“ in der Fassung für Trompete (Wilhelm Heinrich) und Orgel zu Gehör gebracht.



Aus Anlass dieses Orgeljubiläums werden wir am Hochfest des Hl. Leopold, Sonntag, 15. November 2009, die hl. Messe um 9.30 Uhr feierlich gestalten.

Unser Kirchenchor wird die Messe Nr. 7 in C-Dur von Charles Gounod singen. Der Choral von J. S. Bach „Jesus bleibet meine Freude“ wird diesmal in der Fassung für Chor und Orgel zu hören sein.

Elisabeth Betelka